

## Tiroler Litteratur- u. Kunstgesellschaft

\* „Pan“ \*

\* \* \* \* \*

Innsbruck, am 9. April 1900

Professoren

Sie gehören dem ~~Schieds~~?

In aller Eile danke ich Ihnen  
 mit herzlichem Gruß Ihre lieben  
 Grüße, wie Ihnen gleichzeitig mit-  
 zuteilen, dass ich meine Auf-  
 ruf so gut wie für Sie und  
 mich über Hilfen Hofner's meine  
 Namen beigetragen habe, obwohl  
 ich mir nicht vorstellen kann,  
 was es mit der Sache zu tun  
 hat.

Das Pärchenpaar Hofner und  
Weilhardt ~~sind~~ ist mir sehr  
sympathisch, und ~~mit~~ da sie  
sich die Sache nicht anzu-  
nehmen, gab ich meine Dankenschrift  
her, um eine allenfalls gute That  
nicht zu bekommen. In die Ein-  
geladenen des Plaines bin ich aber  
gar nicht eingeweiht, indes  
hätte ich auch gar keine Zeit  
hierfür, denn mein Werk bracht





mich Markt für Markt bis mor-  
gens zwei' Uhr nach Mitter-  
nacht, da ich unter Tags in der  
Redaktion der Nachrichten sitze.  
In den nächsten Wochen muss  
es sich entscheiden, ob ich das  
Haus nicht halten können  
oder nicht. Ich würde das  
Wissen sehr bedauern, weil  
ich dem Lande mit der Zeit viel  
zu nützen hoffe, denn meine



Ad, die Forderungen anzunehmen  
und Ihnen die wertvollsten Hand-  
werk zu legen, gefällt allgemein  
und wird selbst von Leuten ge-  
hörig gemacht, die sonst schon  
freier Werk aus dem Wege gehen. -  
Insbesondere noch bemerke, dass ich  
den Sie Rüstung nicht missen, am  
allerwenigsten aber Ihnen mit etwas  
würdig fallen möchte, was nach  
meiner Ansicht Reizen Erfolg haben  
kann, sollte ich noch mehr für  
Ihre lieben Söhne und bleibe mit  
einem warmen Blick an Ihre fromm ge-  
machten die ganz Ergebenheit dank-  
würdige  
Rud. Am. Spring